

Zwischen Königsstädten, antiken Ruinen und der Atlantikküste

Eine visuelle Reise durch Jahrtausende marokkanischer Kultur, Architektur und Handwerkskunst

Marokko ist ein Land voller magischer Kontraste: Es verbindet die jahrtausendealte Geschichte islamischer **Königsstädte** mit römischen Antiken, lebendigen Märkten, atemberaubenden Küstenlandschaften des Atlantiks und einer tief verwurzelten künstlerischen Tradition. Dieses Foto-Essay fängt die facettenreiche Schönheit des nordafrikanischen Staates ein.

Fès – Lebendige Geschichte und Jahrhundertealtes Handwerk

Die historische Medina von **Fès** gehört zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Städten der islamischen Welt. Imposante, kunstvoll verzierte Stadttore öffnen den Weg in ein Labyrinth aus engen Gassen, in denen die Zeit stillzustehen scheint. Bekannt ist Fès vor allem für seine traditionellen **Gerbereien**, in denen Tierhäute seit Generationen in tonnenschweren Steingruben nach jahrhundertealten Methoden verarbeitet und auf den Dächern getrocknet werden.



Fès, Medina, Marokko (Historisches, kunstvoll geschmücktes Stadttor in Fès)



Fès, Medina, Marokko (*Traditionelle Gerbereien mit Steingruben und zum Trocknen aufgehängten Häuten*)

Antikes Erbe und Heilige Orte – Volubilis und Moulay Idriss

Unweit von Fès zeugt die antike römische Ruinenstätte **Volubilis (Qualili)** von der weitreichenden Geschichte der Region. Hervorragend erhaltene Mosaikböden und architektonische Ornamente erzählen von der Blütezeit der römischen Provinz Mauretania Tingitana. In unmittelbarer Nähe schmiegt sich die heilige Pilgerstadt **Moulay Idriss Zerhoun** malerisch an die bewaldeten Hänge des Zerhoun-Gebirges.

Foto Essay – Januar 2025



Volubilis, Qualili, Marokko (*Prächtiges antikes Mosaik in den römischen Ruinen von Volubilis*)



Mulay Idris Du Zerhoun, Marokko (*Die malerische, weiß getünchte Heiligenstadt am Berghang*)

Foto Essay – Januar 2025



Die Metropolen: Casablanca und Marrakech

An der rauen Küste des Atlantischen Ozeans erhebt sich in **Casablanca** die majestätische Hassan-II-Moschee, deren filigranes Minarett das höchste der Welt ist und deren Fundamente teilweise im Ozean ruhen. Südlich davon fasziniert Marrakech mit seiner lebendigen Energie, den geschäftigen Souks und den bunten Märkten, die alle Sinne ansprechen. Überragt wird das Stadtbild von der weltberühmten **Koutoubia-Moschee**.



Moschee Hassan-II, Casablanca, Marokko (*Die imposante Moschee direkt an der rauen Atlantikküste*)

Foto Essay – Januar 2025



Marrakech, Medina, Marokko *(Das bunte Treiben auf den Märkten und Souks in Marrakech)*



Koutoubia, Marrakech, Medina, Marokko *(Das historische Minarett der Koutoubia-Moschee bei strahlend blauem Himmel)*

Foto Essay – Januar 2025



Oasen der Ruhe und Traditionelle Kunst

Inmitten der quirligen Metropolen bieten grüne Oasen wie der Parc Lalla Hasna in Marrakech mit seinen Springbrunnen und Wasserspielen friedliche Rückzugsorte mit Blick auf das architektonische Wahrzeichen der Stadt. Im Inneren marokkanischer Paläste und Gebäude spiegelt sich die meisterhafte Handwerkskunst in aufwendigen Stuckarbeiten, blauen Mosaiken (Zellij) und traditionellen Mustern wider, die das kulturelle Erbe des Landes unsterblich machen.



Marrakech, Medina, Marokko (*Dekorative Springbrunnenanlage im Parc Lalla Hasna*)

Foto Essay – Januar 2025



Marrakech, Medina, Marokko (Wasserkanal und Alleen im Park mit Blick auf die Koutoubia)



Künstlerinnen, Marrakech, Medina, Marokko (Traditionelles marokkanisches Interieur mit kunstvollen Kacheln, Mosaiken und Ornamenten)

Foto Essay – Januar 2025



Veröffentlicht von resuimages Photography, Birkenfeld.

Website: www.reavey-sutter.de / www.resuimages.com